

NoRo-Info 17/2026 29.04.2026

Nachfolgender Wochenbericht gibt die aktuelle Situation zu den in Niedersachsen gemeldeten bzw. im NLGA nachgewiesenen Norovirus- und Rotavirus-Infektionen wieder. Beide Erreger verursachen Magen-Darm-Beschwerden mit z. T. heftigem Erbrechen und starken Durchfällen bei meist ausgeprägtem Krankheitsgefühl. Auf Grund der hohen Ansteckungsfähigkeit (Schmierinfektion) treten Erkrankungen meist gehäuft auf. Gemeinschaftseinrichtungen wie Kindergärten, Schulen, Alten- und Pflegeheime sowie Krankenhäuser sind besonders betroffen.

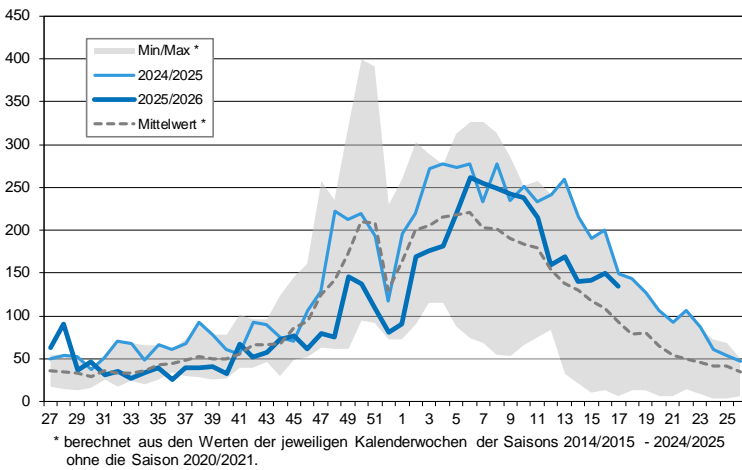
Die dargestellten, an das NLGA übermittelten Meldedefälle beziehen sich nur auf solche Erkrankungen, die die jeweilige Referenzdefinition des Robert Koch-Instituts (RKI) erfüllen (d. h. bei Norovirus-Infektionen nur klinisch-labor diagnostisch bestätigte Erkrankungen, bei Rotavirus-Infektionen zusätzlich auch klinisch-epidemiologisch bestätigte Erkrankungen). Aufgrund dieser Gegebenheiten ist bei den Norovirus-Infektionen von einer Untererfassung der tatsächlichen Krankheitslast in der Bevölkerung auszugehen.

Die Entwicklung der wöchentlichen Fallzahlen (auch im Vergleich zu den Vorjahren) wird in den entsprechenden Verlaufsgraphiken sichtbar. Die Tabellen zeigen den 4-Wochen Rückblick sowie die Altersverteilung. In den Karten ist die 4-Wocheninzidenz (Fälle pro 100.000 Einw.) für die Landkreise, kreisfreien Städte sowie die Region Hannover dargestellt.

Besondere epidemiologische Entwicklungen werden unter „Anmerkungen“ (Seite 2 unten) kommentiert.

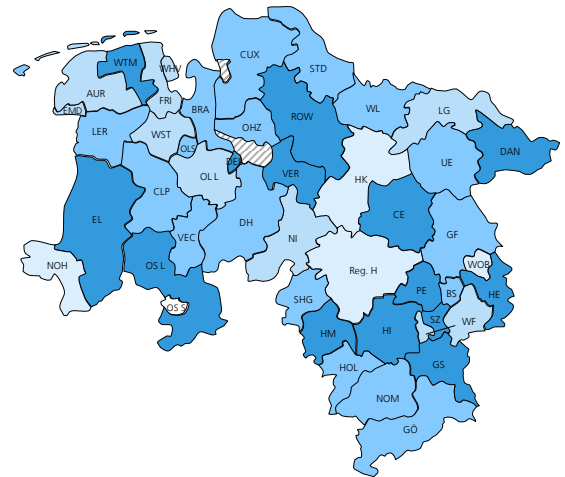
Übermittelte Norovirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2025: 4792 (Vergleichszeitraum der Saison 2024/2025: 6447)



* berechnet aus den Werten der jeweiligen Kalenderwochen der Saisons 2014/2015 - 2024/2025 ohne die Saison 2020/2021.

KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
14	140	0 - 5	78	13,8
15	142	6 - 19	30	5,3
16	150	20 - 49	90	15,9
17	135	50 - 69	103	18,2
Gesamt	567	70 oder älter	266	46,9

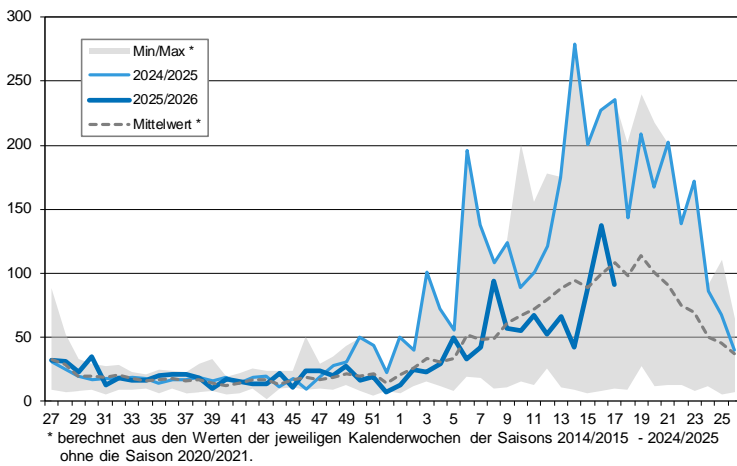


4-Wochen Inzidenz (14.-17. KW)

- über 0 bis 2
- über 2 bis 5
- über 5 bis 10
- über 10 bis 25
- über 25 bis 50
- über 50

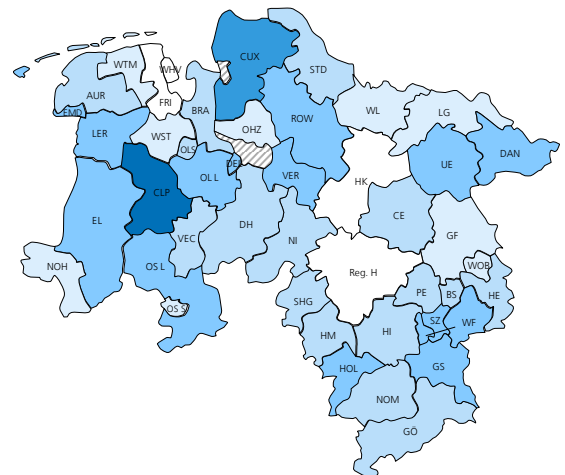
Übermittelte Rotavirus-Fallzahlen (gem. IfSG)

Gesamtzahl der Fälle seit KW 27/2025: 1467 (Vergleichszeitraum der Saison 2024/2025: 2867)



* berechnet aus den Werten der jeweiligen Kalenderwochen der Saisons 2014/2015 - 2024/2025 ohne die Saison 2020/2021.

KW	Übermittelte Fälle	Altersgruppe	Fälle	Anteil (%)
14	42	0 - 5	60	16,8
15	87	6 - 19	31	8,7
16	137	20 - 49	71	19,9
17	91	50 - 69	47	13,2
Gesamt	357	70 oder älter	148	41,5



4-Wochen Inzidenz (14.-17. KW)

- über 0 bis 2
- über 2 bis 5
- über 5 bis 10
- über 10 bis 25
- über 25 bis 50
- über 50

Übermittelte Ausbrüche

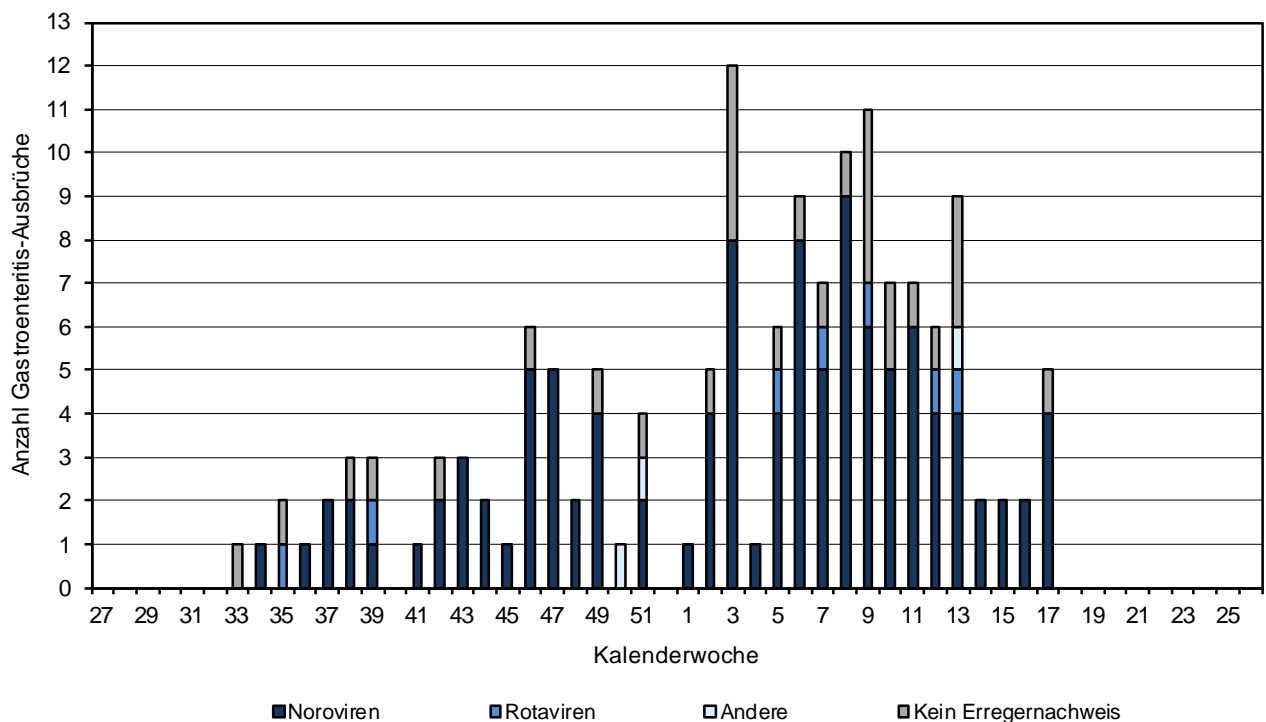
Im Zeitraum KW 14 bis 17 wurden 42 Norovirus bedingte Ausbrüche mit insgesamt 167 Fällen übermittelt, von denen 78 Fälle die RKI Referenzdefinition erfüllten. Zu 38 Ausbrüchen liegen Angaben zum Infektionsumfeld vor: 17 x Krankenhaus, 13 x Alten-/ Pflegeheim, 4 x Reha-Einrichtung, 2 x Kindergarten/Hort, 1 x Wohnheim (Kinder-, Jugend-, Studierenden-), 1x Betreuungseinrichtung.

Im Zeitraum KW 14 bis 17 wurden 7 Rotavirus bedingten Ausbrüche mit insgesamt 102 Fällen übermittelt, von denen 95 Fälle die RKI Referenzdefinition erfüllten. Zu allen 7 Ausbrüchen liegen Angaben zum Infektionsumfeld vor: 5 x Alten-/ Pflegeheim, 1 x Krankenhaus, 1 x Kindergarten/Hort.

Labordiagnostisch bestätigte Ausbrüche am NLGA

Das Niedersächsische Landesgesundheitsamt (NLGA) führt bei Gastroenteritis-Ausbrüchen in Gemeinschaftseinrichtungen im Auftrag der Gesundheitsämter eine Stufendiagnostik (Virologie, ggf. Bakteriologie und Parasitologie) zur Klärung des ursächlichen Erregers durch.

(Hinweis an die einsendenden Gesundheitsämter: Je Ausbruch sollen mindestens 5 bis höchstens 10 Stuhlproben von verschiedenen frisch Erkrankten an das NLGA eingesendet werden. Auf dem Einsendeschein ist ein Stichwort als eindeutige Bezeichnung der Einrichtung sowie die Anmerkung "Gruppenerkrankung" anzugeben.)



Anmerkung zu den Labordaten: Werden mehrere Erreger in einem Ausbruch nachgewiesen, werden diese einzeln gezählt.

Anmerkungen

Die Anzahl der gemeldeten Norovirus-Infektionen geht saisontypisch langsam zurück während die Rotavirus-Fallzahlen immer noch relativ hoch sind, sich aber im Vergleich mit den Vorjahren auf einem mittleren Niveau bewegen.

Ansprechpartner am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt, Roesebeckstr. 4 - 6, 30449 Hannover

Arbeitsbereich Virologie
Tel.: 0511 / 4505 201
Dr. A. Baillot
Dr. M. Monazahian
Dr. S. Rettenbacher-Riefler

Infektionsepidemiologie
Tel.: 0511 / 4505 -
Dr. K. Beyrer (-304)
Dr. K. Hille (-246)
L. Segelken (-141)
M. Wollenweber (-275)

Internet
www.nlga.niedersachsen.de > Zahlen, Daten und Fakten zur gesundheitlichen Lage in Niedersachsen > Norovirus- und Rotavirusinfektionen